Herren Landesklasse Gr. 8

SV Bergatreute : TSV Meckenbeuren
Samstag, 15.10.2022, 19:30 Uhr

Großer Jubel beim TSV Meckenbeuren – 9:7 Auswärtserfolg

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 8 traf der SV Bergatreute am vergangenen Samstag auf den TSV Meckenbeuren. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 5 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Elwert / Senf. Wie knapp der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 32:31.

Den Start machten die Doppel. Oberhofer / Toth gelang es, Senf / Klischies im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Trotz Blitzstart verloren Zenn / Koch ihr Spiel gegen Elwert / Senf letztlich mit 11:7, 10:12, 9:11, 10:12. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gaben Hartmann / Leichtle bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Karanovic / Frommlett noch ab und quittierten eine 2:3-Niederlage. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwar brachte Florian Senf Kevin Oberhofer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kevin Oberhofer mit 3:1 durch. Oliver Zenn gegen Ognjen Karanovic hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Mark Toth bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Fabian Klischies dann doch niedergerungen worden. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Felix Hartmann gegen Michael Elwert, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Michael Elwert jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Keine Chancen hatte Manuel Koch beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Johannes Frommlett, so dass Frommlett seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Joachim Senf zunächst nicht gut aus, so gewann Nathan Leichtle im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Kevin Oberhofer bekam es nun mit Ognjen Karanovic zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Kevin Oberhofer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Oliver Zenn war in der Partie gegen Florian Senf nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mark Toth holte mit einem 11:8, 11:6, 9:11, 11:9 gegen Michael Elwert einen Punkt für sein Team. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Felix Hartmann machte mit Fabian Klischies beim 11:5, 11:5, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Manuel Koch versäumte es im Anschluss mit einem 12:14, 12:10, 10:12, 10:12 gegen Joachim Senf, einen Punkt für sein Team zu erringen. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Nathan Leichtle, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Johannes Frommlett verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Unglücklich waren Oberhofer / Toth in der Partie gegen Elwert / Senf, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Damit war der 9. Punkt für den TSV Meckenbeuren im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (11:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage des SV Bergatreute geht es nun im nächsten Spiel am 22.10.2022 gegen die TSG Leutkirch, während der TSV Meckenbeuren am 21.10.2022 gegen die TSG Leutkirch antritt.

Statistik:
SV Bergatreute
Doppel: Oberhofer / Toth 1:1, Zenn / Koch 0:1, Hartmann / Leichtle 0:1
Einzel: K. Oberhofer 2:0, O. Zenn 1:1, M. Toth 1:1, F. Hartmann 1:1, M. Koch 0:2, N. Leichtle 1:1
TSV Meckenbeuren
Doppel: Elwert / Senf 2:0, Senf / Klischies 0:1, Karanovic / Frommlett 1:0
Einzel: O. Karanovic 1:1, F. Senf 0:2, M. Elwert 1:1, F. Klischies 1:1, J. Senf 1:1, J. Frommlett 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (11:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").